

LIECHTENSTEINER Vaterland

Gemeinden

Ruggell bleibt eine «Energistadt»

Der Trägerverein Energiestadt Schweiz hat das Label «Energistadt» erneut an die Gemeinde Ruggell erteilt. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik.

Die Rezertifizierung des Labels findet alle vier Jahre statt und fand nach der ursprünglichen Erteilung des Labels 2010 ein erstes Mal im Herbst 2014 statt. Im Jahr 2010 wurden 57 Prozent aller möglichen Punkte erreicht. Mit der Rezertifizierung in 2014 konnten 72,4 Prozent aller Punkte erreicht werden, was einem bedeutenden Fortschritt gegenüber 2010 bedeutet. Insgesamt müssen 50 Prozent aller Punkte für die Verleihung des Labels Energiestadt erreicht werden. In der gesamten Energiepolitik hat sich die Gemeinde Ruggell verbessert. Wichtige Anforderungen in der erneuerbaren Energie wurden teilweise bis zur Gänze erfüllt. Dazu beigetragen hatten unter anderem eine Abwärmestudie über den Aufbau eines Fernwärmenetzes im Industriegebiet 2012 sowie die Umstellung auf Ökostrom und Biogas bei den Gemeindegebäuden. 2012 wurde zudem eine Photovoltaikanlage auf dem Ostdach der Primarschule erstellt.

Strassenbeleuchtung wichtiger Faktor

Einen weiteren wichtigen Energiesparbeitrag bildet derzeit die laufende Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED. Zudem wird die Strassenbeleuchtung in den Quartierstrassen in der Nacht von Sonntag auf Montag bis zur Nacht von Donnerstag auf Freitag jeweils von 0.30 bis 5.30 Uhr ausgeschaltet. Die Gemeinde erstellt zudem regelmässige Energiespartipps, die im Gemeindemagazin Nordwind oder auf der Gemeindewebseite für die Einwohner publiziert werden. Zukünftig verbessern möchte sich die Gemeinde vor allem im nächsten Jahr mit einem nachhaltigen Mobilitätsmanagement, welches das bestehende ÖV-Angebot weiters optimieren soll. Zudem ist die Gemeinde daran, ein einheitliches Beschaffungswesen für die Gemeindeverwaltung zu erarbeiten. Dabei steht nicht nur der ökonomische Gedanke im Vordergrund, sondern auch der ökologische. Mit dem Neubau des Kindergartens sowie der Erweiterung der Primarschule im Minergie-P Standard kann auch ein grosses Investitionsprojekt realisiert werden, das sich an einem niedrigen Energieverbrauch orientiert. (pd)

10. Dez 2014 / 14:28

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/gemeinden/Ruggell-bleibt-eine-Energistadt;art170,101803>

Copyright © 2014 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.

